

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

47. Jahrgang

Freitag, 21. Dezember 2018

Ausgabe 51/52

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein sehr ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr neigt sich nun langsam dem Ende entgegen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen mich bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihr großes Engagement für unsere Gemeinde, sei es in den Vereinen und Verbänden, bei den Bürgergruppen, dem Flüchtlingshelferkreis, den Kirchen oder anderen Institutionen, zu bedanken.

Ein Dankeschön gilt vor allem meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich ein geruhsames Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr.

Schon heute lade ich Sie herzlich zum

Neujahrsempfang

am Dienstag, 08. Januar 2019 um 19.00 Uhr, in die Turnhalle unserer Schule

ein.

Begleitet von einer schönen Bildergalerie, werden wir gemeinsam in das vergangene Jahr zurückblicken. Vor allem aber werden wir unseren Blick in das neue Jahr richten.

Ich freue mich sehr, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Ihr

Christian Riesterer, Bürgermeister





Neustart für die Senioren-Spielgruppe unter neuer Leitung und mit neuem Konzept

Zum ersten Treffen der Seniorengruppe „Herzkranz“ sind am **Dienstag, 15. Januar, um 15 Uhr**, alle interessierten Senioren der Gemeinde in das Vereinsheim in der Schulstraße, Raum des Akkordeonspielrings, eingeladen. Die neue Senioren-Spielgruppe wird von Maria Hirsekorn und Gisela Brehm geleitet und knüpft – mit neuen Akzenten – an die Spielgruppe an, die bis vor einem Jahr immer am Donnerstag im selben Raum angeboten wurde. Neben Gesellschaftsspielen stehen bei der Seniorengruppe „Herzkranz“ künftig auch der gemütliche Austausch bei Kaffee und Tee sowie weitere Aktionen auf dem Programm. Die Gemeinde Gottenheim und Bürgermeister Christian Riesterer unterstützen das ehrenamtliche Projekt und freuen sich über den Neuanfang. Die Seniorengruppe „Herzkranz“ findet ab dem 15. Januar immer am Dienstagnachmittag um 15 Uhr im Vereinsheim statt. Anschließend ist bei gutem Wetter ein gemeinsamer Ausklang auf dem Wochenmarkt am Rathaus möglich.

Ideales Wetter und beste Stimmung auf dem Gottenheimer Weihnachtsmarkt

Das gab es schon lange nicht mehr: Pünktlich zum Gottenheimer Weihnachtsmarkt fielen in der Nacht zum Sonntag die ersten Schneeflocken dieses Winters und am Sonntagmorgen lag ganz Gottenheim unter einer dünnen Schneedecke. „Schon seit Juni ist Karin Bruder mit der Organisation des Weihnachtsmarktes beschäftigt. Und heute Nacht hat sie es sogar extra schneien lassen“, so Bürgermeister Christian Riesterer schelmisch bei der Eröffnung über das ideale Wetter zum 14. Gottenheimer Weihnachtsmarkt im Rathaushof. Der Bürgermeister dankte bei der Begrüßung nicht nur Karin Bruder, sondern auch dem Bauhofteam für den Aufbau der Stände und bei allen Helferinnen und Helfern sowie den Teilnehmern, die an ihren Ständen für ein vielseitiges und attraktives Angebot sorgten. „Dieses Jahr ist das Sortiment besonders vielseitig und kreativ. Heute ist der ideale Tag, um ein schönes und besonderes Weihnachtsgeschenk zu kaufen“, wandte sich der Bürgermeister insbesondere an die Männer.

Der Projektchor der Grundschule Gottenheim, der unter der Leitung von Petra Fröhlich mit Weihnachtsliedern auf den Markt eingestimmt hatte, sang nach der Eröffnung durch den Bürgermeister auf persönlichen Wunsch des Gemeindeoberhauptes das „Plätzchenlied“ bevor traditionell der Nikolaus seinen großen Sack für die Kinder öffnete.

Den ganzen Tag herrschte geselliges Treiben auf dem Weihnachtsmarkt im Rathaushof. In der Bürgerscheune bewirteten die Landfrauen mit Kaffee und Kuchen, in der Scheune nebenan boten die kreativen Gottenheimerinnen und Gottenheimer sowie der Helferkreis für Flüchtlinge besondere Erzeugnisse an – gebacken, gebastelt, gestrickt, genäht und gesägt.

Im Rathaushof waren weitere Stände mit schönen Dingen zu finden. Zudem bewirteten Vereine und Weingüter mit Wein, Sekt, Glühwein und vielen leckeren Gerichten – von Crêpes über Flammenkuchen bis zu Pommes und Schupfnudeln mit Sauerkraut. Am Stand der Bürgerscheune wurde eifrig von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, Karten im Vorverkauf für die Veranstaltungen in der Reihe „Kultur in der Scheune“ zu erwerben. Zudem informierten die BürgerScheunler mit Flyern und Plakaten sowie persönlich über das attraktive Jahresprogramm.

Während die Eltern sich beim Glühwein unterhielten wurden die Kinder bei Birgit Wenz und der D-Jugend des Sportvereins kreativ betreut. Ein Renner war auch die Aufführung der Freiburger Puppenbühne im Bürgersaal des Rathauses, die bei den Kindern für viel Begeisterung sorgte. Bei ruhigem und zeitweise sogar sonnigem Winterwetter gab es ein stetiges Kommen und Gehen im Rathaushof und die Beschicker freuten sich über viele interessierte Käuferinnen und Käufer an ihren Ständen und einen guten Umsatz.

Traditionell spielte zum gemütlichen Ausklang des Weihnachtsmarktes das Vororchester des Musikvereins unter der Leitung von Laura Wasielewski auf der Rathauptreppe einige Weihnachtslieder. Am Abend wurde es noch einmal richtig eng im Rathaushof und an den Essensständen und beim Glühwein bildeten sich sogar Schlangen. Gegen 20 Uhr machten sich die meisten Besucher auf den Heimweg – gut gelaunt und froh, über einen gelungenen und geselligen Tag auf dem Gottenheimer Weihnachtsmarkt.





Gottenheimer Gemeindewald bringt mehr Einnahmen als erwartet

Bei der Gottenheimer Holzversteigerung am Samstag, 1. Dezember, konnten Bürgermeister Christian Riesterer und Revierförster Martin Ehrler 38 Durchforstungslose im Ober- und Unterwald versteigern. Anschließend wurde beim traditionellen Waldfest beim Festplatz am Breitmattweg zünftig gefeiert. Ab 12 Uhr wurde mit Musik am Lagerfeuer gegrillt. Die Bewirtung übernahm wieder der Holzeinschlagsunternehmer Thomas Keller.

In der Sitzung des Gemeinderates im Oktober, bei der das Betriebsergebnis für den Gemeindewald für 2017 vorgestellt wurde, konnte der Revierförster dem Gemeinderat von einem in finanzieller Hinsicht recht erfolgreichen Geschäftsjahr 2017 berichten. Zudem stellte Martin Ehrler den Gemeinderäten den Forstbetriebsplan für 2019 vor, dem der Gemeinderat nach der Beratung zustimmte.

Wie Martin Ehrler berichtete, seien im Winter 2016/2017 insgesamt 1.465 Festmeter Holz geschlagen worden, geplant waren 1.150 Festmeter. Der Einschlag sei höher ausgefallen, wegen des nach wie vor bedenklichen Eschentriebsterbens. Erfreulich sei, dass durch den trockenen Sommer und Herbst dieses

Jahr sich das Absterben kranker Eschen verlangsamt habe. Andererseits gingen wegen der Trockenheit viele Bäume geschwächt in das nächste Frühjahr. Da sich unter anderem in Asien für das Eschenholz gute Preise erzielen ließen, konnten insgesamt 60.226 Euro im Jahr 2017 Erlöse werden. Die Kosten für den Holzeinschlag fielen zudem geringer aus als zunächst veranschlagt, auch weil hierfür bereits im Vorjahr eine Rate verbucht worden war. Anstatt des geplanten Defizits von 7.800 Euro verzeichnete der Forstbetrieb deshalb im Jahr 2017 einen Überschuss von 21.846 Euro. Das Minus aus dem Vorjahr habe damit ausgeglichen werden können, so Ehrler.

Im Jahr 2018 seien wiederum rund 100 Festmeter mehr Holz als die geplanten 1.150 Festmeter eingeschlagen worden, berichtete der Revierförster weiter. Ehrler rechnet damit, dass die Einnahmen auch 2018 etwas über dem Plan liegen. Die kranken Eschen seien auch in Zukunft im Gottenheimer Wald ein Problem, schließlich sei der Wald mit rund 40 Prozent Eschen bepflanzt. Der Hiebsplan für 2019 sieht deshalb fast ausschließlich die Ernte kranker Eschen vor. Geplant ist 2019 ein Einschlag von rund

1.900 Festmetern, was über dem jährlichen Soll von 1.300 Festmetern liegt. Revierförster Ehrler plant im kommenden Jahr 640 Festmeter Stammholz, davon 610 Festmeter Esche, 350 Festmeter Industrieholz, 170 Festmeter Brennholz, 250 Festmeter Flächenlose für Selbstwerber, 210 Festmeter Energieholz (Hackschnitzel) und 280 Festmeter Derbholz einzuschlagen. Auf 1,9 Hektar Fläche sollen neue Bäume gepflanzt werden, weitere 1,1 Hektar sollen für Neupflanzungen im Jahr 2020 vorbereitet werden. Auf 3,8 Hektar Fläche ist eine Kulturpflege vorgesehen. Martin Ehrler rechnet 2019 mit einem Jahresumsatz von 96.200 Euro, wegen der vielen Neupflanzungen im Ergebnis aber mit einer schwarzen Null.

Das positive Betriebsergebnis in 2017 und erwartungsgemäß auch in 2018 sei erfreulich, so Bürgermeister Christian Riesterer dazu. Doch der Wald sei für das Dorf vor allem als Naherholungsgebiet wichtig und nicht vornehmlich, um Gewinne zu erzielen. Der Bürgermeister dankte Revierförster Martin Ehrler für seine wichtige und engagierte Arbeit bei der Pflege des Waldes, die der Gemeinde und ihren Bürgern zugutekomme.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Allgemeinverfügung zur Festlegung des Kreisgebietes als Sperrgebiet zum Schutz gegen die Blauzungenkrankheit

Nach amtlicher Feststellung der Blauzungenkrankheit - Serotyp 8 (Bluetongue-disease-Virus - BTV-8) in einem Betrieb in der Gemeinde Ottersweier im Landkreis Rastatt und öffentlicher Bekanntmachung des Seuchenausbruchs durch das Landratsamt des Landkreises Rastatt erlässt das Landratsamt des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald als untere Tiergesundheitsbehörde folgende

Allgemeinverfügung

1. Das gesamte Kreisgebiet des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald wird zum Sperrgebiet erklärt.
2. Für das Sperrgebiet wird Folgendes angeordnet:
 - 2.1 Wer Wiederkäuer im Kreisgebiet hält, hat die Haltung und den Standort der Tiere (Stall, Weide,

Triebweg u.s.w.) unverzüglich dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald als untere Tiergesundheitsbehörde (Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Sautierstr. 30 in 79104 Freiburg) anzuzeigen.

- 2.2 Krankheitsanzeichen, die einen Ausbruch der Blauzungenkrankheit befürchten lassen (zu den Krankheitsanzeichen s.u. die Erläuterungen in Nr. 1 in den informativischen Hinweisen), sind sofort bei der unteren Tiergesundheitsbehörde (vgl. Nr. 2.1) anzuzeigen.
- 2.3 Das Verbringen von Wiederkäuern, Embryonen, Samen und Eizellen aus dem Sperrgebiet ist verboten, soweit und solange keine Ausnahmegenehmigung von der unteren Tiergesundheitsbehörde (vgl. Nr. 2.1) erteilt wurde (zur Beantragung von Ausnahmegenehmigungen s.u. die Erläuterungen in Nr. 2 der informativischen Hinweise).
3. Die sofortige Vollziehung der in Nr. 1, Nr. 2.1 bis 2.2 getroffenen Regelungen wird angeordnet.



4. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben. Sie endet mit Ablauf des 31. Dezember 2020 solange keine öffentliche Bekanntgabe einer Fristverlängerung erfolgt.

Rechtlicher Hinweis

Nach § 41 Absatz 4 Satz 2 LVwVfG wird darauf hingewiesen, dass die Allgemeinverfügung und ihre Begründung von jedermann, der als rechtlich Betroffener der Verfügung in Betracht kommt, während der Dienstzeiten im Dienstgebäude des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald, Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Sautierstr. 30 in 79104 Freiburg, in den Rathäusern der Gemeinden sowie auf der Internetseite des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald (www.lkbh.de) eingesehen werden kann.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstraße 2, 79104 Freiburg, erhoben werden. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Regierungspräsidium Freiburg, Kaiser-Joseph-Straße 167, 79098 Freiburg, eingelegt wird.

Freiburg, den 13.12.2018
gez. Schönberger

Informatorische Hinweise

1. Zu der in Nr. 2.2 geregelten Pflicht, Krankheitsanzeichen der Behörde zu melden, wird zu den Krankheitsanzeichen klarstellend auf Folgendes hingewiesen: Die Erkrankung ist insbesondere durch eine Entzündung der Schleimhäute (Lippen, Maulschleimhäute, Euter und Zitzen), Gefäßstauungen, Schwellungen und Blutungen gekennzeichnet. Meist erkranken Schafe schwerer als Rinder und Ziegen. Erste Anzeichen einer akuten Erkrankung sind erhöhte Körpertemperatur, Apathie und Absonderung von der Herde. Bald nach dem Anstieg der Körpertemperatur schwellen die geröteten Maulschleimhäute an. Es kommt zu vermehrtem Speichelfluss und Schaumbildung vor dem Maul. Die Zunge schwillt an und kann aus dem Maul hängen. An den Klauen rötet sich der Kronsaum und schmerzt. Die Tiere können lahmen und bei trächtigen Tieren kann die Krankheit zum Abort führen. Die klinischen Symptome bei Rindern sind Entzündungen der Schleimhäute im Bereich der Augenlider, der Maulhöhle, der Zitzenhaut und Genitalien. Zudem treten Ablösungen von Schleimhäuten im Bereich der Zunge und des Mauls sowie Blasen am Kronsaum auf. Diese klinischen Erscheinungen ähneln somit Symptomen der Maul- und Klauenseuche (s. a. Merkblatt Homepage STUA-DZ).
2. Es können im Einzelfall Ausnahmen von dem in dieser Verfügung angeordneten Verbringungsverbot (Nr. 2.3 der Verfügung) genehmigt werden. Innerhalb derselben Restriktionszone ist der Handel mit empfänglichen Tieren gemäß Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 der KOM vom 26. Oktober 2007 mit Durchführungsvorschriften zur Richtlinie 2000/75/

EG des Rates hinsichtlich der Bekämpfung, Überwachung und Beobachtung der Blauzungenkrankheit sowie deren Beschränkungen, die für Verbringungen bestimmter Tiere von für die Blauzungenkrankheit empfänglichen Arten gelten (VO (EG) 1266/2007) unter bestimmten Bedingungen möglich. Das gilt auch für das Verbringen empfänglicher Tiere in eine Restriktionszone für denselben BTV-Serotyp in einem anderen Mitgliedsstaat der EU.

3. Ausnahmen vom Verbringungsverbot sind auf Grundlage von Artikel 8 der VO (EG) 1266/2007 möglich. Danach sind für die Tiere, das Sperma, die Eizellen und Embryonen die Bedingungen gemäß Anhang III der Verordnung zu erfüllen.
4. Tiere, die zur unmittelbaren Schlachtung bestimmt sind und in deren Herkunftsbetrieb innerhalb von mindestens 30 Tagen kein Fall von Blauzungenkrankheit aufgetreten ist, sind vom Verbringungsverbot aus dem Restriktionsgebiet ausgenommen, soweit die für den Herkunftsbetrieb zuständige Behörde die geplante Verbringung der zuständigen Behörde des Bestimmungsortes (Schlachthof) termingerecht gemeldet hat (Artikel 8 Absatz 4 VO (EG) 1266/2007).
5. Zudem ist eine Ausfuhr der Tiere unter bestimmten Bedingungen möglich (Artikel 8 Absatz 5a der VO (EG) 1266/2007).
6. Weitere Ausnahmen betreffen die Durchfuhr von Tieren durch Restriktionsgebiete gemäß Artikel 9 der VO (EG) 1266/2007.
7. Auskünfte zu den Ausnahmegenehmigungen erteilt das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Sautierstr. 30 in 79104 Freiburg.
8. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass vorsätzliche oder fahrlässige Verstöße gegen die Anordnungen dieser Allgemeinverfügung Ordnungswidrigkeiten darstellen, die mit einem Bußgeld bei vorsätzlichen Verstößen bis eintausend Euro und bei fahrlässigen Verstößen bis fünfhundert Euro verfolgt werden können.
9. Es wird empfohlen zur Anzeige nach Nr. 2.1 der vorliegenden Verfügung den beim Landratsamt ausliegenden Meldebogen (auch auf der Internetseite des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald unter www.lkbh.de erhältlich) zu verwenden. Bei der Anzeige nach Nr. 2.2 der Verfügung ist § 4 TierGesG i.V.m. § 11 TierGesAG zu beachten

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
 Fachbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
 Sautierstraße 30, 79104 Freiburg i. Br.
 Tel.: +49 761 2187 3929 Fax: +49 761 2187 77 3929
 mailto:Celine.Gasirowski@lkbh.de



Aus der Arbeit des Gemeinderates

Jahresrechnung 2017 besser als geplant

Wenn am heutigen Freitagabend in der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung des Jahres der Haushaltsplan für 2019 verabschiedet wird, dann sind die Aussichten durchaus positiv. Denn das Jahr 2017 und voraussichtlich auch 2018 waren für die Gemeinde Gottenheim finanziell erfreulicher als geplant. Deutlich besser als erwartet konnte die Jahresrechnung 2017 abgeschlossen werden, die in der Oktobersitzung des Gemeinderates vorgestellt und beschlossen wurde. Neben der Jahresrechnung wurden auch die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für 2017 am 25. Oktober vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

„Ein sehr gutes Ergebnis“, so Interimskämmerer Martin Ziegler, der gemeinsam mit der Gottenheimer Rechnungsamtsleiterin Vanessa Lees die Jahresrechnung 2017 erläuterte. Insbesondere der Anteil an der Einkommenssteuer steige in Gottenheim stetig an und auch Gewerbesteuer konnte mehr eingenommen werden, als geplant. Auf eine geplante Rücklagenentnahme von 650.000 Euro konnte durch die höheren Einnahmen

komplett verzichtet werden, stattdessen werden 43.000 Euro der Rücklage zugeführt, was der Gemeinde für die Zukunftsaufgaben ein etwas größeres finanzielles Polster beschert.

Insgesamt hatte der Gottenheimer Gemeindehaushalt im Jahr 2017 ein Volumen von knapp sieben Millionen Euro, wie Martin Ziegler berichtete. Davon entfielen rund 800.000 Euro auf den Vermögenshaushalt und 6,17 Millionen Euro auf den Verwaltungshaushalt. Durch die Zuführung in Höhe von rund 43.000 Euro beträgt die Rücklage nun rund 3,42 Millionen Euro. Angesichts der anstehenden Investitionen in den neuen Kindergarten, das Abwasserkanalsystem und den Ausbau der Breisacher Bahn, die Gottenheim ebenfalls belastet, kann die Gemeinde die zusätzlichen Mittel gut gebrauchen.

Vor allem die erhöhten Steuereinnahmen und höhere Zuweisungen sind für das positive Jahresergebnis im vergangenen Jahr ausschlaggebend. Bei der Gewerbesteuer konnten Mehreinnahmen von rund 430.000 Euro verbucht werden. Insgesamt wurden damit statt der geplanten 1,75 Millionen Euro knapp 1,98 Millionen Euro Gewerbesteuer eingenommen. Beim Eigenanteil an der Einkommenssteuer verzeichnete Gottenheim ebenfalls ein Plus von knapp 110.000 Euro. Zudem hat die Gemeinde Gottenheim 2017 rund 85.800 Euro weniger für Zuweisun-

gen und Zuschüsse ausgegeben. So wies der Verwaltungshaushalt bei der Endabrechnung sogar einen Überschuss von rund 667.700 Euro auf, die dem Vermögenshaushalt zugeführt wurden. Die geplante Umkehrzuführung in Höhe von 171.000 Euro vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt war nicht notwendig. Im Vermögenshaushalt gab es Einsparungen, weil geplante Projekte verschoben wurden oder erst in diesem Jahr abgerechnet werden. Die größten Investitionen im Jahr 2017 waren eine erste Rate für den neuen Kindergarten, Grundstückskäufe, die Sanierung des Kunstrasenplatzes auf dem Sportgelände und die Neugestaltung des Dorfbachplatzes.

Bürgermeister Christian Riesterer freute sich, dass das Jahr 2017 für Gottenheim finanziell so „gute gelaufen“ sei. In den Jahren 2018 und 2019 könne die Gemeinde nun auf die zusätzlichen Mittel zurückgreifen. „Wir hängen am Tropf“, machte der Bürgermeister aber die Situation der Gemeinde deutlich. Die Höhe der Gewerbesteuer, die den größten Einnahmenposten ausmache, könne schwer geplant werden und wirke sich in den Folgejahren bei den Zuweisungen wieder aus. „Wenn die Steuern fließen, können wir investieren“, so Riesterer, „auch wenn der Spielraum geringer wird.“ Der Bürgermeister ist überzeugt: „Wir sind auf dem richtigen Weg.“

DAS RATHAUS INFORMIERT

WEIHNACHTSBAUM-SAMMLUNG

Der Sportverein – Jugendabteilung - wird am 12. Januar 2019 ab 8.00 Uhr wieder die Weihnachtsbäume sammeln.

Damit Ihr Baum mitgenommen werden kann, ist es wichtig, dass Ihr Baum

- **rechtzeitig** zur Abfuhr **am Straßenrand** und **für die Einsammler gut sichtbar** bereit gestellt,
- **vollständig** abdekoriert ist.

Der Verein ist angewiesen nicht vollständig abgeschmückte Bäume stehen zu lassen. Diese Bäume sind vom Eigentümer selbst zu entsorgen oder bei einer Grünschnitt-Annahmestelle der ALB sauber abzugeben.

Falls Sie noch Fragen haben, rufen Sie an:

**Abfallberatung des Landkreises (0761/2187-9707
www.breisgau-hochschwarzwald.de**





Herzlichen Glückwunsch

Herr Albert Hagios durfte am 12. Dezember seinen 98. Geburtstag im Kreise seiner Familie feiern.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

- 23.01.2019
Margaretha Schwenninger 70 Jahre
- 26.01.2019
Wilfried Keller 70 Jahre
- 28.01.2019
Waltraud Zipp 70 Jahre

Die Gemeinde Gottenheim gratuliert auch den Jubilaren, die an dieser Stelle nicht veröffentlicht werden möchten und wünscht allen einen wunderschönen Geburtstag.



Bürgermeister Christian Riesterer besuchte Herrn Hagios und überbrachte ein Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für einen unbeschweren und zufriedenen Lebensabend.



Fundsachen / Warenbörse

Helferkreis Gottenheim

Gefunden:

- Schwarze Finger-Handschuhe auf dem Weihnachtsmarkt beim D-Jugend Zelt
- Grauer Regenschirm im Geromes
- Rosaroter Schal mit Zopfmuster
- 1 Schlüssel mit grünem Anhänger „VAG Bauzylinder“
- Schlüsselbund mit drei Schlüsseln im Netto-Markt
- Brille Fielmann im Etui dunklerot im Netto-Markt
- Ehering in Plastikhülle mit Gravur 25.07.1964 auf dem Parkplatz Netto-Markt

Fundsachen können auf dem Rathaus abgeholt werden

DANKESCHÖN

Am Dienstag, dem 4. Dezember haben die Schüler und Schülerinnen der Grundschule im Rahmen einer kleinen Adventsfeier dem Helferkreis ein Spende von 504,46 € überreicht. Die Kinder hatten dieses Geld auf ihrem Martini-Markt verdient.

Wir vom Helferkreis danken den Schülerinnen und Schülern sowie ihren Lehrerinnen ganz herzlich für diese großzügige Spende. Ihr habt uns sehr geholfen, unsere neuen Mitbürger zu unterstützen. Vielen Dank!

Veranstaltungen im Januar 2019			
Samstag	05. Jan 19	Sportverein Damen	Après-Ski-Party
Sonntag	06. Jan 19	Katholische Kirche	Sternsinger
Dienstag	08. Jan 19	Gemeinde	Neujahrsempfang
Mittwoch	09. Jan 19	Altenwerk	Seniorenachmittag
Freitag	11. Jan 19	FFW	GV
Samstag	12. Jan 19	Sportverein Jugend	Christbaum-sammlung
Samstag	12. Jan 19	SPD	Schäufele-Essen
Samstag	12. Jan 19	Musikverein	Jahreskonzert
Donnerstag	17. Jan 19	BE-Gruppe Bürgerscheune	Kultur in der Scheune
Freitag	18. Jan 19	Angelsportverein	GV
Donnerstag	24. Jan 19	Gemeinde	Gemeinderats-sitzung
Sonntag	27. Jan 19	Katholische Kirche	Vorstellung Kommunionkinder

Wochenmarkt Winterpause
Die Anbieter pausieren drei Wochen und starten wieder am **Dienstag, 15. Januar 2019 um 16 Uhr.**
Die Marktbesucher bedanken sich sehr herzlich bei der Kundenschaft für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Marktbesuchern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



FREIWILLIGE FEUERWEHR



**Freiwillige Feuerwehr
Gottenheim**

Einladung zur Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim

Am Freitag, den 11. Januar 2019, um 19.30 Uhr, findet im Feuerwehrhaus die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim statt. Die gesamte Einwohnerschaft Gottenheims ist recht herzlich eingeladen!

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Kommandanten
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des Kassenverwalters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung

6. Tätigkeitsbericht des Kommandanten
7. Bericht der Jugendfeuerwehr
8. Wahl des Feuerwehrkommandanten
9. Wahl des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten
10. Ehrungen und Beförderungen
11. Ansprachen der Gäste
12. Verschiedenes / Vorschau 2019
13. Wünsche und Anträge

Änderungen der Tagesordnung vorbehalten.

Die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim würde sich freuen, Sie an diesem Abend bei uns begrüßen zu dürfen.

Clemens Maurer
Kommandant

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Christian Riesterer
für den Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 9317-11,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10 –
Fax 07665 94768-10 – E-Mail:
pfarrbuero.gottenheim@kath-Mar-Got.de
Homepage: www.kath-MarGot.de**

Kontaktstelle Gottenheim:

Pfarrsekretärin Irmgard Reich:
Öffnungszeiten: Mittwoch, 9-11 Uhr
(nicht am 02.01.2019)

Gottesdienste

Samstag, 22.12.

06:00 **Eucharistiefeier** im Kerzenschein, anschl. Frühstück im kath. Gemeindehaus (Umkirch)
15:00 **Beichtgelegenheit** (Hugstetten)
18:30 **Eucharistiefeier** (Bötzingen)

Sonntag, 23.12. –

4. ADVENTSSONNTAG

09:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)
09:00 **Eucharistiefeier** (Holzhausen)
10:30 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)
10:30 **Eucharistiefeier** (Umkirch)
14:00 **Rosenkranz** (Hugstetten)
18:00 **Adventskonzert** des Musikvereins Holzhausen

Montag, 24.12. – HEILIGER ABEND

15:00 **Kinderkrippenfeier** (Hugstetten)
16:00 **Kinderkrippenfeier** (Bötzingen)
16:00 **Kinderkrippenfeier** (Gottenheim)
16:00 **Kinderkrippenfeier** (Holzhausen)
16:00 **Kinderkrippenfeier** (Umkirch)
17:45 **Musikalische Einstimmung** - Weihnachtsmusik für Flöten Petra Meier und Michaela Burs, an der Orgel Martin Schmeisser (Hugstetten)
18:00 **Christmette** (Hugstetten)
18:00 **Wort-Gottes-Feier** zur Christmette, mitgestaltet vom Musikverein Umkirch (Umkirch)
21:30 **Wort-Gottes-Feier** zur Christmette mit traditionellem Weihnachtsliedersingen bei Kerzenlicht (Bötzingen)
22:00 **Christmette**, mitgestaltet vom Musikverein Gottenheim (Gottenheim)
22:00 **Christmette** (Holzhausen)

Dienstag, 25.12. - WEIHNACHTEN

09:00 **Eucharistiefeier** mitgestaltet vom Kirchenchor Umkirch/Gottenheim (Umkirch)
10:30 **Eucharistiefeier** (Buchheim)
10:30 **Eucharistiefeier** mitgestaltet vom Kirchenchor (Bötzingen)

16:00 **Ökumenischer Gottesdienst** (Hugstetten, Pflegeheim)
18:30 **Eucharistiefeier** mitgestaltet vom Kirchenchor (Neuershausen)

Mittwoch, 26.12. – HL. STEPHANUS

09:00 **Eucharistiefeier** (Eichstetten)
09:00 **Eucharistiefeier** mitgestaltet vom Musikverein Holzhausen-Neuershausen (Holzhausen)
10:30 **Eucharistiefeier** zum Patrozinium, mitgestaltet vom Kirchenchor Gottenheim/Umkirch (Gottenheim)
10:30 **Eucharistiefeier** mitgestaltet vom Musikverein Hugstetten (Hugstetten)
17:00 **Weihnachtsvesper** (Umkirch)

Donnerstag, 27.12.

19:00 **Eucharistiefeier** mit Segnung des Johanneswein (Buchheim)
Gerne dürfen Sie auch Weinflaschen zur Segnung mitbringen.

Freitag, 28.12.

19:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)

Samstag, 29.12.

18:30 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)

Sonntag, 30.12. –

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

09:00 **Eucharistiefeier** anschl. Sektempfang zum Jahresausklang (Eichstetten)



10:30 **Eucharistiefeier** (Holzhausen)
 10:30 **Eucharistiefeier** mit Kinder- und Familiensegen (Hugstetten)
 11:45 **Taufe** von Jannik Haberstroh (Holzhausen)
 14:00 **Rosenkranz** (Hugstetten)
 17:00 **Rosenkranz** (Holzhausen)

Montag, 31.12.

17:00 **Ökumenischer Gottesdienst** zum Jahresschluss mitgestaltet vom ökumenischen Singkreis March (Buchheim)
 17:00 **Eucharistiefeier** zum Jahresabschluss, anschl. Umtrunk vor der Kirche (Gottenheim)
 18:00 **Eucharistiefeier** zum Jahresabschluss (Holzhausen)
 23:30 **Gebet** ins neue Jahr (Hugstetten)

Dienstag, 01.01.

10:30 **Eucharistiefeier**, anschließend Empfang der Kirchengemeinde March-Gottenheim mit gemeinsamen Anstoßen auf das Neue Jahr (Buchheim)
 10:30 **Eucharistiefeier** (Bötzingen)
 18:30 **Eucharistiefeier** (Neuershausen)

Mittwoch, 02.01.

08:30 **Rosenkranz** (Gottenheim, Gemeindehaus)
 09:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim, Gemeindehaus)
 19:00 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)

Donnerstag, 03.01.

18:00 **Rosenkranz** mit Gebet um die geistlichen Berufe (Hugstetten)
 19:00 **Eucharistiefeier** (Buchheim)

Freitag, 04.01.

09:00 **Eucharistiefeier** (Umkirch)
 19:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)

Samstag, 05.01.

18:30 **Eucharistiefeier** mit Aussendung der Sternsinger und Salz- und Wassersegnung, mitgestaltet vom Kirchenchor (Gottenheim)
 18:30 **Eucharistiefeier** mit Aussendung der Sternsinger und Salz- und Wassersegnung (Neuershausen)

Sonntag, 06.01. –

ERSCHEINUNG DES HERRN

09:00 **Eucharistiefeier** mit Aussendung der Sternsinger und Salz- und Wasserweihe, mitgestaltet von der Ad-hoc-band (Holzhausen)
 09:00 **Eucharistiefeier** mit Aussendung der Sternsinger und Salz- und Wassersegnung (Umkirch)
 10:30 **Eucharistiefeier** mit Aussendung der Sternsinger von Bötzingen

und Eichstetten und Salz- und Wassersegnung (Bötzingen)
 10:30 **Eucharistiefeier** mit Aussendung der Sternsinger und Salz- und Wassersegnung (Hugstetten)
 11:45 **Taufe** von Jana Brückner (Hugstetten)
 14:00 **Rosenkranz** (Hugstetten)
 17:00 **Rosenkranz** (Holzhausen)

Montag, 07.01.

19:00 **Eucharistiefeier** (Neuershausen)

Dienstag, 08.01.

07:00 **Laudes** - das Morgengebet der Kirche (Hugstetten)
 09:00 **Andacht** (Umkirch, Sebastian (EG))
 18:00 **Rosenkranz** (Bötzingen)
 18:00 **Rosenkranz** für den Frieden in der Welt und in den Anliegen der Seelsorgeeinheit (Hugstetten)
 18:30 **Eucharistiefeier** (Bötzingen)
 18:30 **Rosenkranz** (Holzhausen)
 19:00 **Eucharistiefeier** (Holzhausen)

Mittwoch, 09.01.

06:45 **Gebet in Stille** (Bötzingen, Haus Inigo)
 07:45 **Schülergottesdienst** (Neuershausen)
 19:00 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)

Donnerstag, 10.01.

19:00 **Eucharistiefeier** (Buchheim)
 20:00 **Zur Ruhe kommen** - Zeit der Stille - Anbetung (Hugstetten)
 21:00 **Komplet** - das Nachtgebet der Kirche (Hugstetten)

Freitag, 11.01.

09:00 **Eucharistiefeier** (Umkirch)
 18:00 **Vesper** - das Abendgebet der Kirche (Hugstetten)
 19:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)

Samstag, 12.01.

18:30 **Eucharistiefeier** (Holzhausen)

Sonntag, 13.01.

09:00 **Eucharistiefeier** (Umkirch)
 10:30 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)
 10:45 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)
 14:00 **Rosenkranz** (Hugstetten)
 17:00 **Rosenkranz** (Holzhausen)

Die ausführliche Gottesdienstordnung, Berichte, Ansprechpartner, Kontaktdaten, Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros finden Sie im aktuellen Pfarrbrief bzw. auf unserer Homepage unter www.kath-MarGot.de.

PFARRBÜCHEREI GOTTENHEIM
 (Grundschule Gottenheim, 1. OG (ehemaliges Lehrerzimmer):

Öffnungszeiten:

Immer dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr

STERNSINGERAKTION 2019

„Wir gehören zusammen in Peru und weltweit“

Mit ihrem Motto machen die Sternsinger in diesem Jahr überall in Deutschland auf die Lebenssituation von Kindern mit Behinderung in Peru und weltweit aufmerksam. Es gibt auf der Welt ungefähr 165 Millionen Kinder mit Behinderung. In armen Ländern leben besonders viele von ihnen und die meisten von ihnen sind besonders arm. Wie fühlen sie sich? Was sind ihre Wünsche?

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es auch wieder in den Gemeinden der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim. Nach der feierlichen Aussendung in den Gottesdiensten bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige mit dem Kreidezeichen 20*C+M+B+19 den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen.

Wir kommen gerne in alle Häuser, wo wir willkommen geheißen werden, und sammeln für notleidende Kinder in aller Welt.

Die Aussendungsfeiern findet in Gottenheim am **Sa., 05.01.2019, 18:30 Uhr** statt.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie sich bitte an. Sie können die schriftliche Anmeldung in die dafür vorgesehene Box in der Kirche einwerfen oder telefonisch im Geschäftsführenden Pfarrbüro in Hugstetten, Tel. 1728.

Kaspar, Melchior und Balthasar

VORBEREITUNG AUF DIE FIRMUNG 2019

Bald ist es soweit – Anfang des Jahres 2019 beginnt auch die Vorbereitung auf die Firmung. Bis Anfang Dezember 2018 werden alle Jugendlichen, die bis zum 29. Juni nächsten Jahres 16 Jahre alt werden, per Post mit einem Einladungsbrief zur Vorbereitung eingeladen. Wer bis Mitte Dezember keinen Einladungsbrief bekommen hat, aber 2019 gefirmt werden soll, bitte im Pfarrbüro in Hugstetten melden!

Wichtig zum Vormerken:

FIRMSTART-TREFFEN

am Freitag, 11.01.2019 um 18:30 Uhr in der Kirche St. Gallus/Hugstetten

Bei diesem Start-Treffen gibt es eine Einstimmung auf das Sakrament der Firmung, und die verschiedenen Vorbereitungswege werden vorgestellt.



Alle weiteren Infos im Einladungsbrief.

Termine Firmung 2019

Nun stehen auch die konkreten Termine für die Firmung in unserer Seelsorgeeinheit fest:

Freitag, 28.06.2019, 17:00 Uhr, in St. Gallus (Hugstetten)

Samstag, 29.06.2019, 09:00 Uhr, in St. Gallus (Hugstetten)

Diana Buhl, Gemeindeferentin

EINLADUNG – BIBEL TEILEN

Bibel teilen – Glauben teilen – Leben teilen

Das „Bibelteilen“ wurde in Südafrika für christliche Gemeinschaften entwickelt, um das Wort Gottes in das Leben hereinzuholen. Im gemeinsamen Hören auf und Sprechen über Gottes Wort entwickelt sich das Bewusstsein, selbst Kirche zu sein und am je eigenen Platz – mitten in der Welt – Zeuge für Gottes Liebe zu sein.

Wir laden Sie herzlich ein mit anderen zusammen in der Bibel zu lesen und die Schriftstelle zu betrachten. Schenken Sie sich die Zeit, und begeben wir uns auf die Spurensuche nach dem Wort Gottes.

Auf unserem gemeinsamen Weg dürfen wir die Fragen stellen:

Was steht in der Schrift oder was lese ich dort?

Lassen wir uns ein auf das „lebendige Wort Gottes“?

Geben wir dem „lebendigen Wort“, eine Chance, in unser Herz zu fallen und laden wir uns ein, darüber ins Gespräch zu kommen?

Geben wir dem „lebendigen Wort“, Raum in unserem Leben?

Herzliche Einladung zum Treffen

am Mittwoch, 16.01.2019, 20:00 Uhr / Bitte Bibel mitbringen in Eichstetten/Pfarrsaal St. Jakobus

Eine Kirche „Im Aufbruch“ ist eine Kirche mit offenen Türen.

(Papst Franziskus/Evangelii Gaudium)

Klemens Rodemann



Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrerin Laura Artes,
Pfarrhaus
Tel.: 07663-9126894



Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,
79268 Bötzingen
Tel. Pfarramt 07663/1238,
FAX 07663/99728

E-Mail: ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

OFFENE SPRECHZEITEN

Pfarrerin Laura Artes treffen Sie mittwochs von 18:00 Uhr – 19.00 Uhr im Pfarrbüro an.

Termine außerhalb dieser Zeit können Sie auch weiterhin telefonisch oder per Email vereinbaren.

Das Pfarrbüro hat in der Zeit vom 28.01.2019 – 8.03.2019 reduzierte Öffnungszeiten. Wir bitten Sie, Amtshandlungen, Ehejubiläen etc., die in diesen Zeitraum fallen, frühzeitig anzumelden.

4. Sonntag im Advent, 23.12.2018

09:45 Uhr Regio – Singgottesdienst mit Pfarrerin Laura Artes und dem Kirchenchor.

09:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kindergottesdienstkinder treffen sich in der Kirche.

Der Spruch für die kommende Woche steht im Philipper 4,4-5

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermahls sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!

Heilig Abend, 24.12.2018

15:00 Uhr Christvesper im Pflegeheim mit Pfarrerin Laura Artes.

16:00 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrerin Laura Artes und Krippenspiel.

18:00 Uhr Christvesper mit Pfarrerin Laura Artes.

23:00 Uhr Christmette mit Pfarrerin Laura Artes.

Weihnachtsfest, 25.12.2018

10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Laura Artes und Feier des heiligen

Abendmahls. Der Gottesdienst wird musikalisch vom evangelischen Bläserkreis begleitet.

2. Weihnachtstag, 26.12.2018

10:00 Uhr Regiogottesdienst in Umkirch an der Dachswanger Mühle.

Sonntag 30.12.2018

17:00 Uhr Regiogottesdienst in der March. In Bötzingen findet kein Gottesdienst statt.

Altjahresabend, 31.12.2018

17:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Laura Artes, musikalisch wird der Gottesdienst vom Musikverein und dem Männergesangsverein begleitet.

Neujahr, 01.01.2018

17:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Laura Artes.

Sonntag, 06.01.2019

09:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Gerhard Jost.

09:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder treffen sich in der Kirche.

SENIORENNACHMITTAG

Am Dienstag, 15.01.2019 laden wir herzlich auf 14:30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein in den Gemeindefestsaal ein.

Wir werden der Jahreslosung 2019 nachspüren und freuen uns auf euch.

Brot für die Welt

die 60. Aktion Brot für die Welt, steht unter dem Motto „Hunger nach Gerechtigkeit“.

Opfertüten erhalten Sie im Gemeindefestbrief, in der Kirche oder zu den Öffnungszeiten im Evangelischen Pfarramt.

VORANKÜNDIGUNG

Sonntag 13.01.2019

10:30 Uhr Preisen und Speisengottesdienst mit Pfarrerin Laura Artes.

Nach dem Gottesdienst laden wir Sie herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrbüro ab. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung.



DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Musikschule im Breisgau

Mit großen Schritten nähern wir uns dem Jahresende und von Herzen wünschen wir Ihnen für die anstehenden Feiertage, dass Sie bei aller Betriebsamkeit auch Moment der Ruhe und Entspannung finden.

Der Blick zurück auf das Jahr 2018 erfüllt uns mit großer Dankbarkeit. Die vielen positiven Rückmeldungen der Eltern unserer Musikschüler und Musikschülerinnen, der Gemeinden und ihren Gemeinderäten bestärken uns, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Aber auch die zahlreichen Besucher unserer Konzerte zeigen, dass die Bevölkerung unsere Musikschule mit Wohlwollen begleitet. Dieser Rückhalt ist für unsere Arbeit von höchstem Wert.

Wir wünschen allen auf diesem Weg ein schönes Weihnachtsfest, ein gesundes Neues Jahr 2019 und bleiben Sie uns gewogen!

Eltern-Kind-Kurse in Eichstetten und Gottenheim

Der Eltern-Kind-Kurs läuft über einen Zeitraum von 10 Terminen und findet statt:

in **Eichstetten** ab Dienstag 15. Januar 2019

um 15:15 Uhr für Kinder von ca. 1 ½ bis 3 ½ Jahre und

um 16:10 Uhr für Kinder von ca. 10 bis 18 Monate,

in **Gottenheim** ab Dienstag 8. Januar 2019

um 9:30 Uhr für Kinder ab ca. 18 Monate und

um 10:20 Uhr für Kinder ab ca. 10 Monate.

Die Kursgebühr beträgt für Kinder aus unseren Mitgliedsgemeinden insgesamt € 69.-

Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren in Eichstetten

Die Musikalische Früherziehung ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet und findet in Eichstetten am Dienstag um 14:15 Uhr statt.

In der Gemeinde Umkirch sind noch freie Plätze in der Musikalischen Früherziehung am Mittwoch um 15:45 Uhr und um 16:30 Uhr für

Kinder ab 4 Jahren.

Die Kursgebühr für die Musikalische Früherziehung beträgt für Kinder aus unseren Mitgliedsgemeinden € 23.-/ Monat.

Die verbindliche Anmeldung können Sie über unserer Homepage vornehmen.

Während der Weihnachtsferien bleibt die Geschäftsstelle der Musikschule im Breisgau vom Montag, 24. Dezember 2018 bis einschließlich Freitag, 4. Januar 2019 geschlossen.

Haben Sie noch Fragen? ... dann rufen Sie uns gerne an!

Weitere Informationen und weitere Angebote der Musikschule u.a. zu Unterrichtsform und Unterrichtsgebühren finden Sie unter: www.musikschule-breisgau.de

Kontakt:

Musikschule im Breisgau
Geschäftsstelle - Vörstetter Str. 3 -
79194 Gundelfingen
eMail: info@musikschule-breisgau.de
Tel: 0761 589891

DIE VEREINE INFORMIEREN

Cäcilienverein

Der Cäcilienverein (Kirchenchor St. Stephan) wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Chores ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein von Gott begleitetes, gesundes Jahr 2019. Wir werden auch im neuen Jahr uns im Dorfgeschehen einbringen und die verschiedenen Gottesdienste gesanglich mitgestalten zur Ehre Gottes und zur Freude der Gottesdienstbesucher.

Der Kirchenchor
St. Stephan



Klang Chaode Gottenheim



... wünscht die Guggenmusik Klang-Chaode allen Mitgliedern, Freunden, Fans, Gönnern und Unterstützer. Vielen Dank für das tolle und erfolgreiche Jahr 2018!



Freie Wähler Gottenheim



Freie Wähler Gemeinschaft Gottenheim

Ein frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr! wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern die **Freie Wähler Gemeinschaft Gottenheim**.

Das neue Jahr

Mit einem vollen Jahr im Rücken ins neue leere gleiten, aus den Ressourcen schöpfen und aus dem Wenigen viel machen, weil anfangen in kleinen Schritten beginnt.

von Beat Jan

Wir suchen für 2019...

kompetente Frauen und Männer, entscheidungsfähig, zupackend, konflikt- und kompromissfähig, kreativ und lösungsorientiert.

Wir bieten für 2019...

spannende Aufgaben, hohe Verantwortung, ein bunt gemischtes Team, mehr Einblick in unser Dorf.

Sie denken darüber nach...

sich im Ort zu engagieren und für den Gemeinderat zu kandidieren? Wenden Sie sich einfach uns, wir besprechen ihre Fragen.

Ihre Gemeinderäte der FWG

Heinz Nikola, Bernhard Strittmatter, Kilian Hunn und Kurt Hartenbach

www.gottenheim.de/FWG



Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim e.V.

Mitglied im Bund "Heimat und Volksleben"

Die Heimat und Trachtengruppe Gottenheim wünscht allen ein beschauliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe LandFrauen, liebe Gottenheimerinnen, im neuen Jahr geht es weiter mit unserem Programm. Am **Mittwoch, den 9.1.2019** kommt Dietmar Metzger zu uns und berichtet von seiner Wahlheimat **Norwegen**. Mit seiner Kamera bereist er den Süden des Landes und lebt in Kongsberg. In **Zimmer 10** zeigt er uns seine beeindruckenden Bilder um **19.30 Uhr**.

Außerdem:

Am **19.1.2019** findet der **BezirksLandFrauentag** in **Buchenbach** statt. Mit einem Vortrag von Ernährungstherapeutin Constance Wach zum Thema Superfood. Anmeldungen nimmt Cordula Daly gerne entgegen.

Und dann noch:

Am Weltfrauentag **8.3.2019** gehen wir gemeinsam mit den BezirksLandFrauen wieder zu den **Engellichtspielen** nach **Breisach**. Gespielt wird der Film „Madame Aurora und der Duft von Frühling“. Ein lebensbejahender, ehrlicher, mutmachender Film für Frauen, die gerne lachen.

Schon jetzt nimmt Verena unter Tel. 6368 Eure **Anmeldungen** entgegen.

Wir wünschen allen Freunden, Helfern und Gönnern frohe Weihnachten!

!!Ganz wichtig!!

Liebe LandFrauen,

jetzt ist schon wieder ein Jahr vorbei. Die Zeit vergeht wie im Flug. So vieles haben wir dieses Jahr wieder gemeinsam erlebt. Viele Schöne und auch ein paar traurige Dinge, aber vor allem haben wir wieder einmal eine tolle Gemeinschaft gelebt. Gemeinsam haben wir neues gelernt, gebastelt, und waren sogar auf einer Straußenfarm.

Wir hatten auch aufregende Momente, in denen wir nicht wussten, wie es mit dem Verein weiter geht. Aber auch dafür haben wir eine Lösung gefunden.

Ihr habt wieder alles gegeben, sei es beim Neujahrsempfang, Seniorennachmittag, Hahlereifest oder vergangenes Wochenende am Weihnachtsmarkt. Deshalb bleibt uns nicht mehr zu sagen, als: Vielen lieben Dank Euch allen! Ihr seid spitze.

Wir wünschen Euch besinnliche Weihnachten im Kreise Eurer Liebsten und eine erholsame Zeit. Und wenn Ihr daran denkt, was Ihr dieses Jahr schon alles geleistet habt, überlegt Euch doch mal, ob ein Weihnachtsessen nicht auch von einem Mann gekocht werden kann.

Auf jeden Fall geben wir wieder Gas im neuen Jahr! Bis dahin eine gute Zeit Euer Vorstandsteam



Die Gottenheimer Landfrauen (von links: Gerda Maucher, Lucia Dangel und Verena Ambts) bewirteten am Weihnachtsmarkt in der Bürgerscheune mit Kaffee und Kuchen.



Gemütliche Kaffeestube in der Bürgerscheune

Landfrauen freuen sich über viel Zuspruch bei den Angeboten im Herbst. Das neue Vorstandsteam der Landfrauen freut sich darauf, am Mittwoch, 9. Januar, 19.30 Uhr, mit vielen Gästen in das neue Jahr zu starten. An diesem Abend findet im Zimmer 10 in der Grundschule ein Vortragsabend zum Thema „Norwegen kennen lernen“ mit Dietmar Metzger statt. Der gebürtige Ihringer berichtet über sein Leben in Norwegen und zeigt seine beeindruckenden Landschaftsfotos aus dem nordeuropäischen Land. Alle interessierten Frauen (und Männer) sind dazu herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Das vielseitige Jahresprogramm 2018/2019 der Gottenheimer Landfrauengruppe, das am 31. Oktober vorgestellt wurde, wurde schon im November und Dezember gut angenommen. Kreative Angebote, wie Weihnachtskartengestaltung und Seife sieden, und die Nikolausfeier am 5. Dezember waren die ersten Höhepunkte des Programms. Den Weihnachtsmarkt am vergangenen Sonntag, 16. Dezember, bereicherten die Gottenheimer Landfrauen mit der Bewirtung in der gemütlichen Bürgerscheune. Bei Kaffee und leckeren selbst gemachten Kuchen und Torten aus den Backstuben der Landfrauen fanden sich am Sonntag viele Gäste in der Scheune zusammen, um sich aufzuwärmen, leckeren Kuchen zu genießen und Neuigkeiten auszutauschen. Teilweise war kaum ein Sitzplatz frei.

Auch im Januar und bis zum Frühsommer haben die Landfrauen viele interessante und kreative Angebote im Programm und freuen sich auf neue Gesichter und gut besuchte Veranstaltungen. Nach dem Vortrag am 9. Januar folgt der Bezirks-LandFrauentag am 19. Januar in Buchenbach. Am 23. Januar steht „Heimatkunde am Beispiel Cego“ im Zimmer 10 der Grundschule auf dem Programm. Es wird das traditionelle Kartenspiel Cego und auch Rommé gespielt und auch eine gemeinsame Strickrunde ist geplant. Am Mittwoch, 6. Februar, folgt wieder ein Vortrag. Im Mittelpunkt des Abends steht dann um 19.30 Uhr im Zimmer 10 der Grundschule „Clean Eating“ mit Vollwertprodukten (Kursgebühr 5 Euro). Am 16. Februar findet erstmals eine Kostümtauschbörse für Fasnachtskostüme in der Bürgerscheune statt.

Auch der Kurs „Erste Hilfe am Kind“ wird zweimal angeboten (13. März und 20. März) und am 14. April wird das erste Gottenheimer Ostereiersuchen veranstaltet. Bis zum Sommer finden viele weitere Angebote mit den Landfrauen statt. Aktuelle Informationen finden Interessierte im Gottenheimer Gemeindeblatt.

Neben den Mitgliedern der Gottenheimer Landfrauen sind zu allen Veranstaltungen interessierte Gäste jederzeit willkommen. Das neue Vorstandsteam freut sich zudem über Zuwachs bei den Landfrauen und über Unterstützung im Team. Kontakt: Verena Ambs (Schriftführerin), Telefon 07665/6368.



LUST

So nicht!

Erste 180 Unterschriften gegen die Tunibergrandtrasse der B31-West

Die „Liste Umwelt und soziale Teilhabe“ – abgekürzt LUST. – startete im Rahmen des Gottenheimer Weihnachtsmarkts eine Unterschriftensammlung, die sich gegen die Tunibergrandtrasse richtet. Insgesamt haben sich 180 Bürgerinnen und Bürger bereits bei dieser Gelegenheit gegen diese Trassenführung ausgesprochen.

Die Resonanz auf die Sammlung von Unterschriften unter folgendem Text war durchweg positiv:

„Wir sind Gottenheimer Bürgerinnen und Bürger.

Wir begrüßen einen umweltschonenden Weiterbau der B31-West. Dabei sind die Bedürfnisse von Mensch, Tier und Landschaftsschutz zu berücksichtigen. Die Lasten müssen zwischen den beteiligten Gemeinden über die gesamte Trasse hinweg fair verteilt werden.

Die Tunibergrandtrasse lehnen wir entschieden ab, da sie Gottenheim einschnürt und aufteilt, viel Fläche der Gottenheimer Gemarkung verbraucht und einen Teil der Gottenheimer Bevölkerung großem Lärm aussetzt.

Für den Erhalt eines lebenswerten Gottenheim!“

Dieser gute Start wäre ohne die Unterstützung einer Reihe von Ständen, wo die Listen ausgelegt werden konnten, nicht möglich gewesen. Durch diese Unterstützung an den Ständen wurde die Unterschriftensammlung gleich zu Beginn in der Tat eine erste

gemeinsame Aktion der Gottenheimer gegen die Tunibergrandtrasse. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern nun erst einmal entspannte Weihnachtstage und einen guten Rutsch in ein hoffentlich friedliches und erfolgreiches neues Jahr 2019.

Wir planen, die Unterschriftenaktion im Rahmen des Sylvesterumtrunks auf dem Rathaus Hof fortzuführen.

Neuigkeiten hierzu finden sie im Internet unter: www.lust-auf-gottenheim.de

Wenn sie selbst aktiv werden wollen, dann laden sie sich über die obige Internetseite die Liste auf ihren Computer, drucken ihn aus und sammeln. Auf der Liste finden sie die Adresse, wie sie Listen danach abgeben können.

In Facebook unter www.facebook.com/lust.gottenheim – oder einfach suchen mit „LUST auf Gottenheim“, abonnieren und so immer auf dem Laufenden bleiben.

Die Initiatoren der Liste LUST.

Herbert Koldewey / Anton Schlatter



Musikverein
Gottenheim

Einladung zum Neujahrskonzert

Samstag, 12.01.2019, 19:30 Uhr, Festhalle Bötzingen

Liebe Gottenheimer, liebe Musikfreunde, am Samstag, den **12. Januar 2019** veranstaltet der Musikverein Gottenheim sein traditionelles **Neujahrskonzert** in der **Bötzinger Festhalle**, zu welchem wir Sie herzlich einladen. **Beginn** ist um **19:30 Uhr** (Einlass ab 18:00 Uhr). **Konzertkarten** sind an der **Abendkasse** in ausreichender Anzahl erhältlich (**Preis: 9,00 €**). Derzeit erhalten Sie diese auch im Rathaus bei Herrn Rainer Dangel (1. OG, Zimmer 7) sowie über die aktiven Musiker.

Freuen Sie sich auf facettenreiche Original-Werke für Bläserorchester aus der Feder namhafter Komponisten und lassen Sie sich von uns in die beeindruckende und glamouröse Welt der Oper entführen. Mit der berühmten, ohrwurmträchtigen Oper „Carmen“ bietet der MVG im Rahmen seines abwechslungsreichen Konzertprogramms ein Bühnenwerk der Superlative, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Abgerundet



durch spektakuläre und meisterhafte Klänge aus dem Bereich der Filmmusik sowie einem stimmungsvollen, mitreißenden Konzertmarsch, garantieren wir Ihnen mit unserem bevorstehenden Jahreshighlight ein Feuerwerk der Blasmusik und somit den besten Start ins neue Jahr!

Mit den **kostenlosen Bustransfers** – von Gottenheim nach Bötzingen und zurück – beginnen und beenden Sie auch dieses Mal Ihren Konzertbesuch gewohnt komfortabel.

Abfahrt Bus:

Kronenplatz:	17:50 Uhr	18:20 Uhr	18:50 Uhr
St. Stephan:	17:53 Uhr	18:23 Uhr	18:53 Uhr
Buchheimerstr.:	17:56 Uhr	18:26 Uhr	18:56 Uhr
Festhalle Bö.:	18:05 Uhr	18:35 Uhr	19:05 Uhr

Rückfahrten nach dem Konzert gemäß Ansage am Konzertabend!

Weitere Hinweise zum Konzert und zum Musikverein finden Sie darüber hinaus unter www.gottenheim.de/Musikverein/ sowie auf unserer **Facebook-Seite**. Wir würden uns freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Musikverein Gottenheim e.V.

Michael Thoman

Musikverein Gottenheim NEUJAHRSKONZERT



Der beste Start ins neue Jahr!

Samstag, 12. Januar 2019

19:30, Festhalle Bötzingen

Eintritt 9,-€ | Einlass ab 18:00





Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Ihren Angehörigen sowie der gesamten Einwohnerschaft ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und friedvolles Neues Jahr 2019!

Bedanken möchten wir uns bei Allen, die uns im Jahre 2018 bei unseren Veranstaltungen unterstützt und damit zum bleibenden Erfolg der Narrenzunft in und um Gottenheim beigetragen haben.

Ihre Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V. mit allen Abteilungen Die Vorstandschaft

Save the Date 2019

Jetzt schon möchten wir auf folgende Termine 2019 in Gottenheim hinweisen:

Do. 28. Februar

Schmutzige Dunschtig

Fr. 01. und Sa. 02. März

Zunftabende der Narrenzunft

Krutstorze

Sa. 02. März

Kinderball in der Schule/Turnhalle

So. 03. März

Fasnet-Sundig in Gottene

Einladungen, Anmeldungen und alles Wissenswerte zum Fasnetsundig 2017 ist wie immer unter

umzug.krutstorze.de zu finden!

Di. 05. März

Fasnet-Beerdigung in Schwarz-Weiß

Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun:

<http://krutstorze.de>

Die Vorstandschaft der
**Narrenzunft Krutstorze
Gottenheim e.V.**

Lukas Trotter Zunftmeister

SPD Ortsverein Gottenheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nun ist auch das Jahr 2018 fast schon vorbei und auch dieses Jahr war ein sehr turbulentes. Es gab Naturkatastrophen, politische Skandale und vor allem in vielen

Teilen der Welt immer noch kriegerische Auseinandersetzungen. Vor einhundert Jahren endete der Erste

Weltkrieg, mit 20 Millionen Toten und ebenso vielen Verletzten. Die Hälfte der Toten waren Zivilisten. Man hätte meinen sollen, die Menschen hätten aus solchen Katastrophen gelernt, aber es folgte ja als nächste Katastrophe der Zweite Weltkrieg. Seitdem gibt es eigentlich immer irgendwo auf der Welt Kriege. Auch das Fest des Friedens, Weihnachten, wird daran nichts ändern, vielleicht einen Waffenstillstand für einige Tage – und danach geht es unvermindert weiter. Dabei gäbe es genug Probleme auf der Welt, die wir nur gemeinsam lösen können. Die Klimaerwärmung schreitet viel schneller voran, als gedacht, wir sollten alle gemeinsam handeln, aber leider gibt es immer noch mächtige Politiker, die diese Gefahr nicht sehen wollen. Die Weltbevölkerung wächst rasant, bis zum Ende dieses Jahrhunderts werden 11, oder gar 12 Milliarden Menschen auf der Erde wohnen, die alle auch ernährt werden müssen. Sie sehen, wir haben wichtigeres zu tun, als Kriege zu führen. Zumindest in Europa haben wir nach dem Zweiten Weltkrieg einen wichtigen Schritt gemacht. Die EU ist sicher ein Stabilitätsfaktor und Friedensgarant auf unserem Kontinent, auch wenn einige Briten das nicht einsehen wollen. Wir brauchen die EU, deshalb möchte ich Sie schon jetzt bitten, gehen Sie im nächsten Jahr zur Wahl uns stimmen damit für Europa. Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger möchte ich im Namen des SPD-Ortsvereins Gottenheim eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2019 wünschen und allen Mitgliedern und denen, die uns trotz aller Widrigkeiten die Treue gehalten haben, recht herzlich danken.

An dieser Stelle will ich Sie auch gleich einladen zum

Traditionellen Schäufele-Essen

des S P D - Ortsvereins Gottenheim

**am Samstag, dem 12. Januar 2019
um 19.00 Uhr
im Feuerwehrhaus
in Gottenheim**

Über Ihr zahlreiches Kommen würden wir uns sehr freuen.

SPD-Ortsverein Gottenheim
Manfred Wolf
1. Vorsitzender



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

APRÉS SKI
auf dem Sportgelände in Gottenheim

Shot's 1€

05. Januar 2019
Open 20.00 Uhr

mit **DJ Peter Konstantin**
bekannt aus Freiburger Bars

Eure Damenmannschaft

**Der SV Gottenheim
wünscht**

frohe Weihnachten

**und ein gesundes Jahr
2019!**

Öffnungszeiten „Schwarz-Weiß“

- 1. Weihnachtsfeiertag:
11.30 Uhr bis 15.00 Uhr**
- 2. Weihnachtsfeiertag:
10:00 Uhr bis 15.00 Uhr**

Reservierung erbeten!
Ihr Schwarz-Weiß-Team

Leichtathletik

Am vergangenen Samstag ging die City-Sport Crosslaufserie am Opfinger Baggersee zu Ende. Auf der vom LAC Freiburg sehr gut präparierten und anspruchsvollen Strecke standen **Matti Engelhardt, Tim Heizmann** sowie die Geschwister **Tom und Sarina Bohnert** in den Startlöchern. Drei Runden, und damit 3750 m hatte **Matti** vor sich. Gleich von Beginn an bildete er zusammen mit zwei Läufern aus Gundelfingen und dem TriKids-Team Freiburg eine Spitzengruppe. Sie setzten sich gleich von



den anderen Läufern ab und blieben bis kurz vor dem Ziel eng zusammen. Damit hielten sie die Spannung enorm hoch. Erst im Endspurt gelang es Matti sich an die Spitze zu setzen, die er bis ins Ziel beibehielt. Die Zeitabstände betrug jeweils eine Sekunde. Die Endzeit betrug 14:24 min. Mit diesem Sieg war ihm auch nicht mehr der Sieg in der Gesamtwertung zu nehmen. **Drei Läufe – drei Siege – herzlichen Glückwunsch!**

Tim startete im sog. Babinilauf über 550m. Bei denen gab es keine Serienwertung, sondern nur Platzierungen in den einzelnen Läufen. Und hier bewies der 6jährige, dass auch er schnell laufen kann. Denn mit 2:22min. erreichte er als Zweiter das Ziel.

Tom hatte in seinem Lauf über 1250m noch theoretische Chancen auf den Gesamt-Zweiten. Die 6:44 min reichten aber nicht ganz. Er wurde Fünfter und verpasste damit einen Podestplatz in der Serienwertung. Dort wurde er Vierter.

Sarina ging die gleiche Strecke gewohnt locker und immer mit einem Lächeln auf den Lippen an. Auch sie musste sich erst einmal auf dieser anstrengenden Strecke zurechtfinden. Aber der 9. Platz genügte, um in der Gesamtwertung auf Rang 8 zu kommen.

Zum letzten Mal im Trikot des SV Gottenheim ging auch unser bisheriger Übungsleiter **Tobias Mössner** an den

Start. Er wechselt im nächsten Jahr zum TV Reute, wo er jetzt wohnt und dort schon eine Kinder-Leichtathletikabteilung aufgebaut hat.

Trotz Trainingsdefizit wagte er sich an die 8950m. Das bedeutete 7 Runden über ausgelegte Baumstämme, aufgeschüttete Sandhügel und einem kurzen knackigen Anstieg. Für diesen letzten Lauf benötigte er 43:46 min und wurde damit 6. in seiner Altersgruppe.

Für sein erbrachtes Engagement in der Leichtathletik und für den SV Gottenheim sagen wir herzlichen Dank und wünschen ihm für die Zukunft eine tolle und erfolgreiche Zeit.

BÜRGERPROJEKTE



BE Gruppe BürgerScheune

BE-Gruppe BürgerScheune lädt zum Silvesterumtrunk ein

Mit dem traditionellen Silvesterumtrunk im Gottenheimer Rathaushof bedankt sich die BE-Gruppe BürgerScheune bei allen Stammgästen, Freunden, Geschäftspartnern sowie Helferinnen und Helfern für die Treue und Unterstützung im vergangenen Jahr. Von 14 Uhr bis 16 Uhr gibt es am Montag, 31. Dezember, im Rathaushof Sekt, Glühwein und Punsch auf Spendenbasis. Zudem werden die ersten Neujahrsbrezeln angeschnitten und wer will, kann auch über das Kulturprogramm 2019 in der Scheune mehr erfahren. Zudem werden beim Silvesterumtrunk auch Karten für die Januarveranstaltung in der Scheune zum Vorverkaufspreis angeboten.

Die Mitglieder der Gruppe bedanken sich bei allen Gästen des Jahres 2018 für den Besuch bei einer Kulturveranstaltung in der BürgerScheune, freuen sich auf ein spannendes Jahr 2019 und wünschen alle Gästen, Freunden sowie allen Bürgerinnen und Bürgern ein gutes und gesundes neues Jahr 2019.

Kein Café-Treff in der BürgerScheune im Januar

Wegen des Feiertags „Heilige Drei Könige“ wurde der Termin für den ersten Café-Treff in 2019 auf Sonntag, 13. Januar, verlegt. Doch auch für diesen Termin konnte sich kein Verein finden, der die Bewirtung übernehmen will. Deshalb wird der Café-Treff im Januar ausfallen. Der erste Café-Treff in der Gottenheimer BürgerScheune im Rathaushof findet am Sonntag, 3. Februar, von 15 Uhr bis 17 Uhr, statt.

Es bewirbt ein Team der evangelischen Kirchengemeinde mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind schon jetzt herzlich dazu eingeladen.

Musikkabarett mit Michael Bach am 17. Januar in der BürgerScheune

Mit dem Stimmenimitator Michael Bach startet die BE-Gruppe BürgerScheune am Donnerstag, 17. Januar 2019, 20 Uhr, in das Jahr. „Eine Runde Schlagerkunde“ so der Programmtitel des musikalischen Kabarettprogramms, das die Reihe „Kultur in der Scheune“ im Jahr 2019 eröffnet. Der Vorverkauf startete auf dem Gottenheimer Weihnachtsmarkt. Weitere Karten für die Januarveranstaltung gibt es noch vor Weihnachten, etwa als Weihnachtsgeschenk, zum Vor-

verkaufspreis bei allen Mitgliedern der BE-Gruppe BürgerScheune und über die neue Homepage der Bürgergruppe unter www.bürgerscheune-gottenheim.de per E-Mail-Kontakt.

Nach der Weihnachtspause von „Zehngrad“ gibt es ab, Dienstag, 8. Januar, wie gewohnt Karten im Vorverkauf für Michael Bach und für alle anderen Veranstaltungen der Reihe „Kultur in der Scheune“ in 2019 im „Zehngrad“, Hauptstraße 49, in Gottenheim, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com. Preise: im Vorverkauf 14 Euro und an der Abendkasse 16 Euro. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro.

Warum sind Currywürste fluguntauglich? Gibt es musikalische Tiere oder sind Popstars am Ende auch nur Menschen? Welche Meinung vertritt Professor Dr. Hit-Paradsky? Und überhaupt – wer ist alles einsam heut' Nacht?

Diesen und anderen Fragen geht der Multiinstrumentalist, Sänger und Stimmenimitator Michael Bach in der BürgerScheune am 17. Januar auf den Grund. Dabei wird natürlich fleißig musiziert und virtuos parodiert – Udo, Herbert, Joe, Tina und weitere „alte Bekannte“ aus dem internationalen Showgeschäft geben in Gottenheim ein Stelldichein. Unfreiwillig komische Steilvorlagen aus Schlager- und Kabaretttexten werden vom Tausendsassa Michael Bach ihrer wahren kabarettistischen Bestimmung zugeführt.

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

VdK Ortsverband Bötzingen – Gottenheim

Sozialrechtliche Änderungen ab 1.1.2019

Am 1. Januar 2019 treten einige Gesetzesänderungen in Kraft, für die sich der Sozialverband VdK Baden-Württemberg seit Langem eingesetzt hat, wie die **Rückkehr zur Beitragsparität in der gesetzlichen Krankenversicherung**, die Sicherung des Rentenniveaus oder auch **Verbesserungen bei Mütterrente** und **Erwerbsminderungsrente**. Der VdK verlangt jedoch weitere Verbesserungen für die Betroffenen – beispielsweise die völlige Gleichstellung aller Mütter bei der Mütterrente oder auch die Abschaffung der Abschläge auf Erwerbsminderungsrenten sowie die Anhebung des Rentenniveaus auf mindestens 50 Prozent.

Detailinformationen zu den gesetzlichen Neuerungen finden sich unter www.vdk.de/vdk 1218 und können ab 17. Dezember im kostenlosen VdK-Video-portal unter www.vdktv.de abgerufen werden.

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Theater in Waltershofen

Die Theatergruppe des SV Waltershofen führt in diesem Winter das Stück „**Nichts als Kuddelmuddel**“ auf. Ein Lustspiel in 3 Akten von Jürgen Hörner.

Theater im Theater: Die Theatergruppe steht unmittelbar vor der Aufführung einer Boulevardkomödie um die Wahrsagerin Madame Cassandra und deren Probleme mit Kundinnen, mit ihrer Haushälterin, mit dem Mann von der Telekom und mit dem Fensterputzer. Die Generalprobe geht gründlich „in die Hose“. Der Regisseur ist verzweifelt: Wie soll die Premiere am nächsten Tag laufen? Eigentlich ist ja eine verpatzte Generalprobe ein gutes Zeichen für die Premiere. Aber nur „eigentlich“, denn

Aufführungstermine:

Sa. 05.01.2019 um 20.00 Uhr:

Mit anschließender Unterhaltung durch die AH-Band.

Sa. 12.01.2019 um 20.00 Uhr:

Mit anschließender Unterhaltung durch DJ H. Paul.

So. 13.01.2019 um 15.30 Uhr:

Theaternachmittag bei Kaffee & Kuchen.

Alle Aufführungen finden in der Steinriedhalle in Waltershofen statt.

Kartenvorverkauf:

Weinhof Dangel, Mo-Fr. 10-12 Uhr & 15-17 Uhr, Sa 10-12 Uhr
Benleweg 2
79112 FR-Waltershofen

Auf Ihr Kommen freut sich der SV Waltershofen.

Kath. Landvolk Bewegung der Erzdiözese Freiburg

die Kath. Landvolk Bewegung der Erzdiözese Freiburg bietet in Zusammenarbeit mit der Seelsorgeeinheit Merdingen einen Vortragsabend an.

Wir möchten Sie bitten, anhängenden Presstext in Ihrer Zeitung bzw. in Ihrem Gemeindemitteilungsblatt oder Pfarrblatt zu veröffentlichen.

Herzlichen Dank
und freundliche Grüße
Norbert Mittnacht
Diözesanreferent KLB

Schachclub Umkirch

Der Schachclub Umkirch schließt das Jahr 2018 so ab, wie es begonnen hat und zwar mit dem internationalen Neujahrsturnier in Umkirch. Das Turnier findet in **der 45. Auflage am 30. Dezember 2018 in der Turn- und Festhalle in Umkirch** statt. Hierbei handelt es sich um ein 15-Minuten-Schnellschachturnier, welches seit 1975 fester Bestandteil des Vereins und eines der bedeutendsten Turniere in der Region ist. So begrüßt der Verein Mannschaften aus der Ortenau, aus Frankreich und vereinzelt auch aus der Schweiz. Das letzte Neujahrsturnier konnte Emmendingen vor Horben und Dreisamtal gewinnen. Die weiteste Anreise hatte eine Mannschaft aus Kuppenheim.

Gegenwärtig hat der Schachclub Umkirch 45 Mitglieder und nimmt mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb des badischen Schachverbandes teil. Die erste Mannschaft belegt mo-

mentan nach zwei Spieltagen in der Bezirksklasse den 1. Platz. Auch die zweite Mannschaft ist nach dem Aufstieg in die Kreisklasse B nach dem zweiten Spieltag sehr erfolgreich und belegt einen starken 3. Platz.

Anlässlich des **50-jährigen Jubiläums** im kommenden Jahr, sind einige Veranstaltungen geplant. So bildet das anstehende Neujahrsturnier lediglich den Auftakt in ein abwechslungsreiches Jubiläumsjahr des Vereins. Mit dem **Festwochenende vom 17. bis 19. Mai 2019** steht der nächste Programmpunkt bereits fest. Am Freitag wird der Verein zunächst eine interne Jubiläumsfeier gestalten, um dann am **18. und 19. Mai 2019** mit anderen Vereinen, in Form eines **2-tägigen Blackmar-Diemer-Gambit Thementurniers**, gebührend zu feiern. Zusätzlich plant der Verein im **Sommer 2019** die erstmalige Ausrichtung eines **Open-Air-Blitzschachturniers in Umkirch**. Der genaue Termin wird zeitnah auf der Homepage des Schachclub bekannt gegeben.

Wir möchten Sie zu allen Terminen, ob als Besucher oder als aktiver Teilnehmer, herzlich einladen. Auch an den Trainingsabenden (Mittwoch und Donnerstag) freuen wir uns immer über neue Schachfreunde, die das königliche Spiel erlernen wollen. Unsere Trainingszeiten und weitere Informationen zum Verein finden Sie auch auf unserer Homepage: www.schachclub-umkirch.org

Der Schachclub Umkirch wünscht allen schachinteressierten Bürgern/-innen eine erholsame und frohe Weihnachtszeit und einen „guten Rutsch ins neue Jahr 2019“!



Die Stadt Vogtsburg im Kaiserstuhl plant in den Sommerferien 2019 ein Kinderferienprogramm anzubieten.

Hierzu suchen wir

zwei Mitarbeitende (m/w/d)

für die Kinderbetreuung. Hierbei sind Sie für die Betreuung sowie für das Tagesprogramm der Kinder zuständig. Die Betreuung soll in den Räumlichkeiten der Schule Oberrotweil stattfinden. Die Betreuungszeiten liegen voraussichtlich zwischen 7:30 Uhr und 12:30 Uhr. Die Anstellung erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte **bis zum 01.02.2019** senden an:

Stadtverwaltung Vogtsburg im Kaiserstuhl

- Personalstelle -

Bahnhofstraße 20

79235 Vogtsburg-Oberrotweil

Für Auskünfte steht Ihnen unser stellv. Hauptamtsleiter Herr Martin Chrobok (07662 812 -22) gerne zur Verfügung.

www.vogtsburg.de

SONSTIGE INFORMATIONEN

Gefahr durch Silvesterknallerei

Rechtzeitig vor dem Jahreswechsel weist das Polizeirevier Breisach wie jedes Jahr auf die Gefahren hin, die durch den Umgang mit Feuerwerkskörpern an Silvester entstehen können. Alljährlich zeigt sich auf Neue, dass der sorglose Umgang mit Feuerwerkskörpern schnell im menschlichen Leid enden kann. Viele schlimme Verletzungen sowie Brände zeugen hiervon.

Für die üblicherweise zum Jahreswechsel zum Einsatz kommenden Feuerwerkskörper der Klasse II, so genannte Knaller, Heuler und Raketen, sind gewisse gesetzliche Vorschriften zu beachten.

Der Verkauf dieser Feuerwerkskörper beginnt in Deutschland in diesem Jahr am Freitag, 28. Dezember, und endet am Montag, 31. Dezember 2018. Gemeint sind damit Feuerwerkskörper der Klasse II, die nur am 31. Dezember und am 1. Januar gezündet werden dürfen. Städte und Gemeinden können dies zeitlich oder räumlich jedoch weiter eingrenzen oder unterbinden. Die Knaller dürfen nur an Personen über 18 Jahren abgegeben werden. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen diese Feuerwerkskörper weder aufbewahren, noch abbrennen.

Weiterhin ist das Verwenden dieser Feuerwerkskörper u.a. in unmittel-

barer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- sowie Altersheimen verboten.

Zu beachten ist, dass auch während der erlaubten Zeit langandauernde Knallereien - z. B. in dichtbesiedelten Wohnungsgebieten – unter Umständen den Ordnungswidrigkeitentatbestand des unzulässigen Lärms oder einer Belästigung der Allgemeinheit erfüllen können.

Beim Umgang mit diesen pyrotechnischen Gegenständen sollte auf Folgendes geachtet werden:

- Feuerwerkskörper sind nur im Freien (ggf. auch auf Balkonen) zu verwenden; die Gebrauchsanweisung ist unbedingt zu beachten.
- Nach dem Anzünden ist ein sofortiger Sicherheitsabstand einzunehmen.
- Silvesterraketen dürfen niemals aus der Hand gestartet werden.
- Auf die Windrichtung sowie umliegende Häuser und Bäume ist zu achten.
- Während des Abbrennens sollten die Feuerwerkskörper so gelagert sein, dass sie nicht durch weggeworfene Streichhölzer oder verirrte Knallkörper unabsichtlich entzündet werden können.
- Keine Feuerwerkskörper auf Personen, Tiere, Gebäude, Fahrzeuge

oder brennbare Gegenstände werfen. **Insbesondere auf Kleinkinder, Haustiere, Menschen mit Handicap und ältere Personen ist Rücksicht zu nehmen.**

- Niemals versuchen, Fehlzünder erneut zu zünden, denn eine kürzere Zündschnur bedeutet auch eine kürzere Abbrennzeit.
- Feuerwerkskörper gehören nicht in Kinderhände. Die Eltern sollten deshalb ihre Kinder auf die vielfältigen Gefahren beim Umgang mit diesen Artikeln hinweisen.

gez. Adler

LRA Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft

**Aktuelles im Ackerbau (Düngerordnung, Pflanzenschutz)
Bitte Pflanzenschutzsachkundeausweis, wenn vorhanden, zur Veranstaltung mitbringen!**

Informationsveranstaltung:
Dienstag, 15. Januar 2019,
Beginn 15.00 Uhr im Gasthaus „Adler“, Breisach- Hochstetten

Weihnachtsfeier auf Kriegsgräberstätte im Elsass

„Datum: 24. Dezember 2018
Uhrzeit: 14:30 Uhr – 15:30 Uhr

An Heiligabend treffen sich deutsche und französische Gäste am Hochkreuz der Kriegsgräberstätte Berghelm im Elsass um gemeinsam zum Frieden zu mahnen. Inmitten von flackernden Kerzen, inmitten tausender Grabkreuze entfaltet die Weihnachtsbotschaft und der Aufruf zum friedlichen Miteinander eine ganz besondere Kraft.

Französische Musiker umrahmen die Gedenkfeier mit weihnachtlichen Liedern und es wird gemeinsam gesungen. Der Bürgermeister der französischen Winzergemeinde Pierre Bihl ist mit vielen Bürgern vor Ort und aus Deutschland reisen die Gäste aus Kaiserstuhlgemeinden und noch von weiter her an. Karl-Heinz Deisenroth führt durch die Gedenkfeier.

Im Anschluss werden dann in einem Gasthof in der Gemeinde bei heißen Getränken und süßem Gebäck noch einige Lieder angestimmt, bevor man sich zu den Tannenbäumen in der Heimat aufmacht.

Eine wohl einzigartige Weihnachtsfeier - geboren aus der Dankbarkeit jener, die aus dem Krieg zurückkommen durften - ist Sie heute vielleicht noch wertvoller als je zuvor, wenn Deutsche und Franzosen sich als das Herz Europas begreifen.'

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Tel.: 07531/ 9052-0

Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) veröffentlicht Zahlen per Oktober 2018:

- Fahrgastzahlen mit leichtem Minus, Einnahmenentwicklung knapp im Plus
- steigende Nachfrage bei Abo-Produkten
- Absatz der Tickets für das Smartphone legt erneut zu

Der RVF zieht für den bisherigen Verlauf des Jahres 2018 eine verhalten positive Bilanz. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stiegen die Einnahmen um +1,4%. Die Zahl der Fahrgäste ist jedoch leicht rückläufig: sie liegt bis Oktober bei rund 102 Mio. und damit -1,1% unter dem Vorjahr. „Für das Gesamtjahr rechnen wir wieder mit Fahrgastzahlen von etwa 120 Mio., aber wir spüren die mehrmonatige Streckensperrung auf der Hölentalbahn“, erklärt Dorothee Koch, Geschäftsführerin des RVF. „Gerade bei den Monatskarten ohne Abo-Bindung konnten wir in den Monaten mit Schienenersatzverkehr einen Rückgang im Verkauf feststellen“, so Koch weiter. „Wir sind jedoch dankbar, dass uns die vielen Stammkunden die Treue gehalten haben und bei den Abos keine Verluste zu verzeichnen sind.“

Erneut mehr Abonnenten gewonnen

Tatsächlich bleibt bei den Abo-Produkten – darunter fallen auch das JobTicket BW und die RegioKarte Abo – der Trend positiv. Gegenüber dem Vorjahr konnte in Summe ein Zuwachs im Absatz um +1,9% erzielt werden. Über 40.000 Kunden beziehen inzwischen ihre RegioKarten per Abo, davon sind 22.000 Kinder und Jugendliche mit dem SchülerAbo unterwegs. Auch die JobTickets haben erneut zugelegt.

„Eine Steigerung von knapp 11% ist für uns sehr erfreulich. Für Arbeitgeber und -nehmer ist das Angebot gleichermaßen interessant. Sowohl das JobTicket BW als auch die RegioKarte Job bringen immer mehr Menschen umweltfreundlich zum Arbeitsplatz“, sagt Petra Bieser, ebenfalls Geschäftsführerin des RVF. „Sehr positive Erfahrungen machen wir vor allem mit dem Online-Verfahren. Es ist im Laufe des Jahres gelungen, nahezu alle JobTicket-Vereinbarungen auf den digitalen Bestellprozess umzustellen.“

Baumaßnahmen wirken sich auch auf die Nutzung der Einzelfahrscheine aus

Beim Absatz der Einzelfahrscheine sind die Auswirkungen der Streckensperrung im Hölental ebenfalls zu beobachten: bei den Preisstufen 2 und 3 mit längerer Reichweite ist die Nachfrage rückläufig, bei den Einzelfahrscheinen in Preisstufe 1 jedoch verzeichnet der Absatz ein Plus von +5,9%. Hier ist davon auszugehen, dass die Fahrgäste aus dem Schwarzwald/Dreisamtal verstärkt den ÖPNV erst an den P+R-Plätzen zur Stadtbahn nutzen.

E-Ticket Vertrieb kontinuierlich im Aufwind

Seit Juni 2018 können Fahrgäste RVF-Fahrscheine auch über den DB Navigator und auf bahn.de beziehen. Rund 15.000 RVF-Fahrscheine wurden seit der Einführung über den DB Navigator vertrieben. Hinzu kommen noch die verkauften MobilTickets, die aus den Apps von VAG und RVF heraus direkt aufs Smartphone gekauft werden können. Über diese beiden Kanäle wurden bis Ende Oktober rund 121.000 Tickets bei einem Umsatz von 477.000 Euro abgesetzt, eine nochmalige Steigerung zum Vorjahreswert.

